



# Putzfassade mit Zukunft: hinterlüftet, nachhaltig, rückbaubar

LEISTUNG  
QUALITÄT  
ZUVERLÄSSIGKEIT

Praxis eines ausführenden Unternehmens

# Putzfassade mit Zukunft



hinterlüftet, nachhaltig, rückbaubar

Ronny Brönnimann  
Montageleiter | Egli AG Fassadensysteme (VHF)



# Agenda



1. Groupe Egli
2. Egli AG Fassadensysteme (VHF)
3. Planung & Systemdefinition
4. Detailausarbeitung
5. Umsetzung & Montage
6. Wartung & Lebensdauer

## Standorte:

Biel/Bienne | Bern Gümligen | Basel Allschwil | Zürich Oberhasli | Lausanne Crissier

## Team:

ca. 400 Festangestellte, 60 Kader - davon 17 Meister  
14 Lernende (Gipser, Maler und KV)





- 1966 Gründung der Einzelfirma **Anton Egli** Bellmund
- 1995 Übernahme durch **Stefan Egli**
- 2014 Groupe Egli AG (Holding)
- 2018 EGLI AG **Basel** und Egli AG **Zürich**
- 2021 Abteilung Egli AG Fassadensysteme (VHF)
- 2022 Egli SA **Lausanne**
- 2024 Übernahme durch Claude Flückiger CEO

# Egli AG Fassadensysteme (VHF)



Engineering und Planung

Ausführung und Montage





- 60 Jahre Fassadenkompetenz
- VHF-Abteilung seit 2021
- über 20 eigene Monteure (Standorte BE und ZH)
- **Fokus:**  
Planung → Fertigung/Produktion → Montage → Kontrolle → Wartung
- Kernkompetenz:  
Beplankung von Holz, PV, Faserzement bis Metall

Heute:

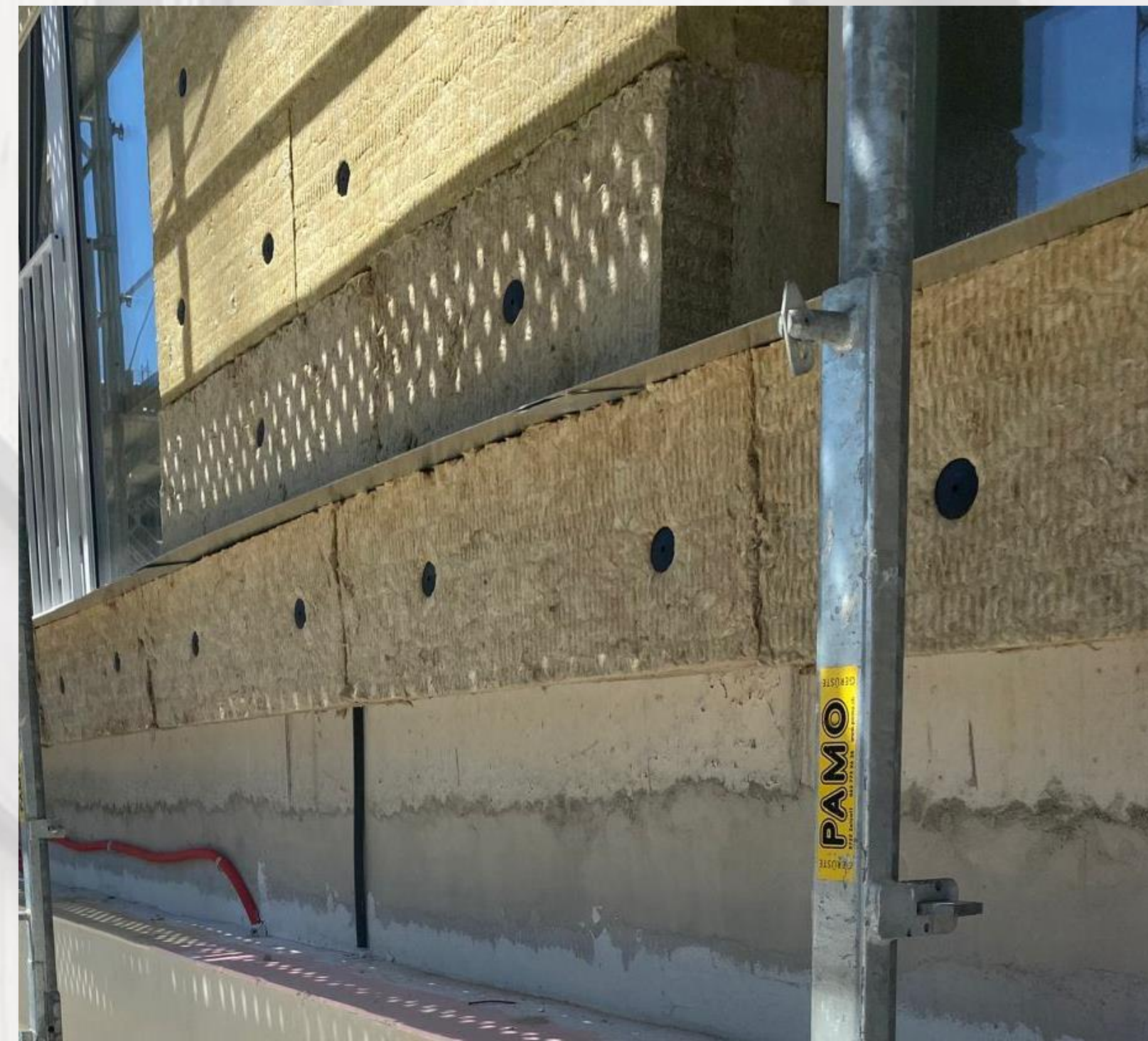
Putzträgerplatten Systeme mit  
**Einbettung, Abrieb und Farbanstrich**

# 1. Planung und Systemdefinition



## Warum ist die Planung entscheidend?

- 80% der Qualität entsteht in der Planung
- Statik, Brandschutz, Bauphysik



# 1. Planung und Systemdefinition



## Warum ist die Planung entscheidend?

- Systemwahl Unterkonstruktion
- Raster der Trägerplatte ist massgebend

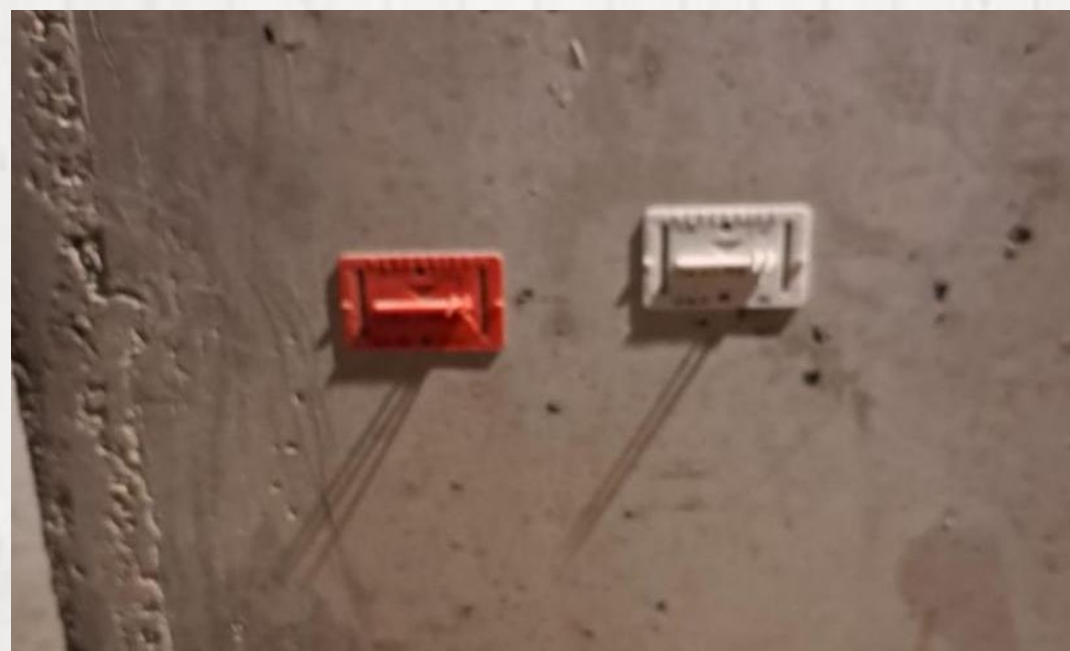


# 1. Planung und Systemdefinition



## Typische Herausforderungen und Fehlerquellen

- Bau-Toleranzen
- fehlende Wasserabweisungen
- Vorleistungen Fenster / Dachrand
- falsche Befestigungspunkte
- zu grosse Feldgrössen
- Anschluss an VAWD Fläche/Sockel
- Montage der Plattenabschlussprofile

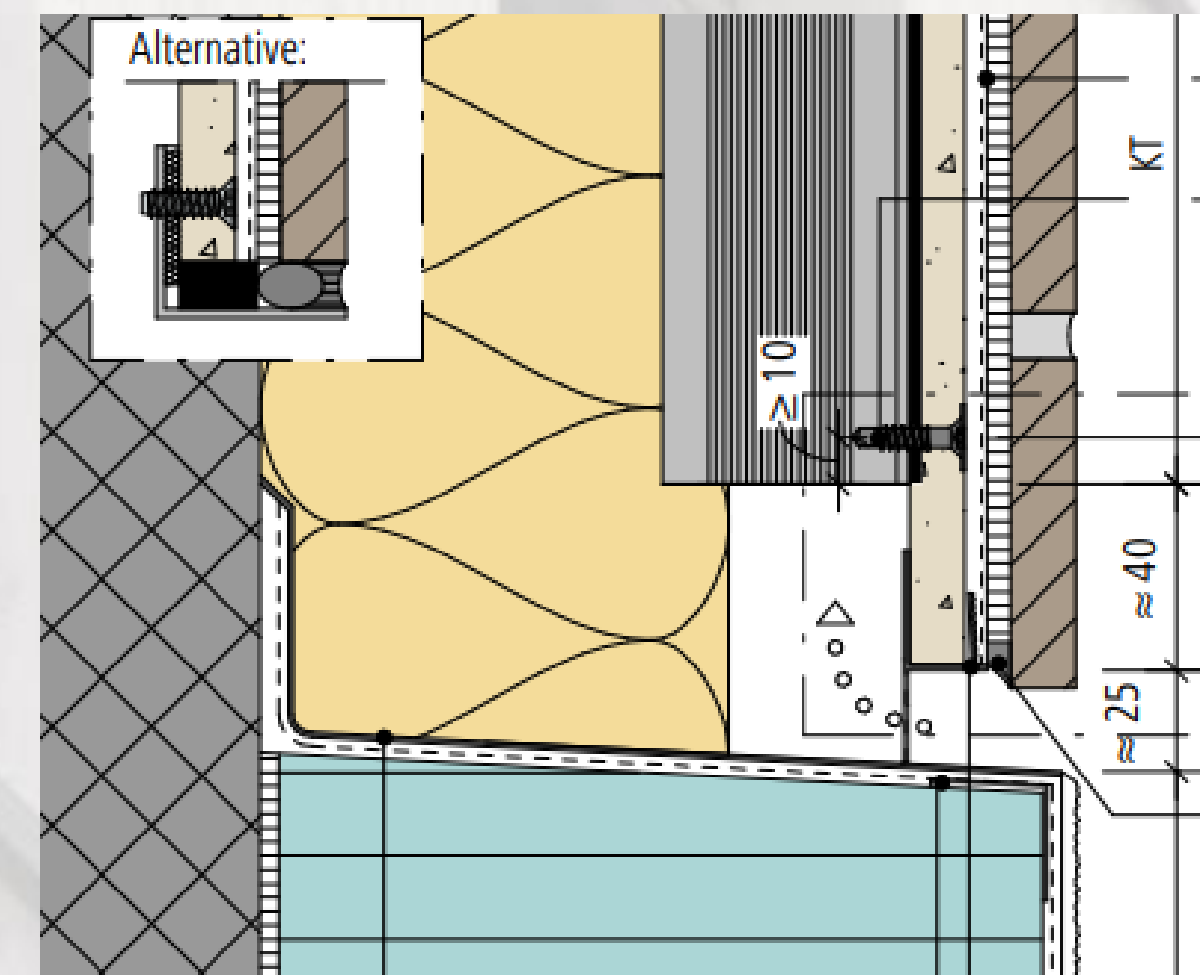
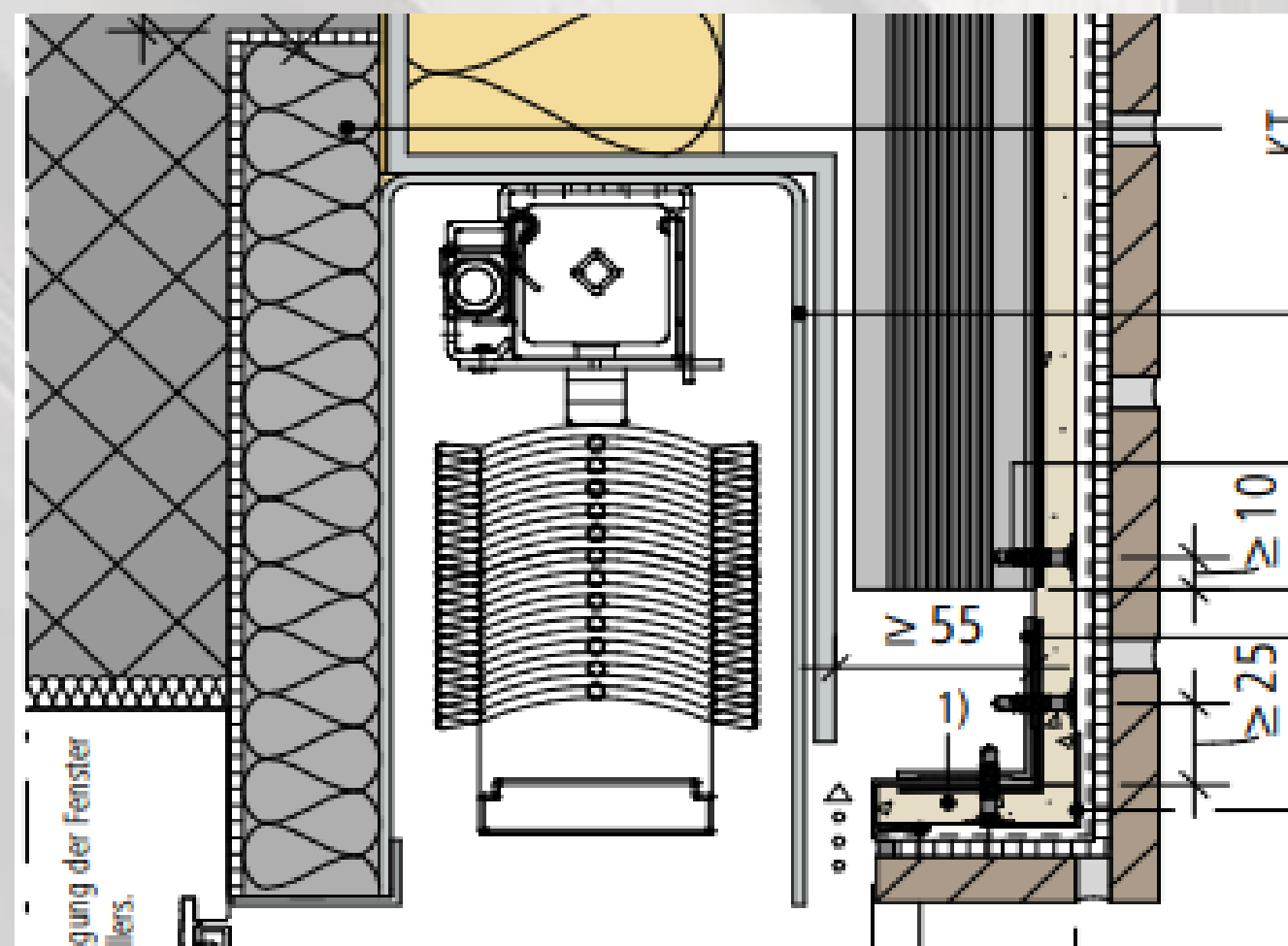
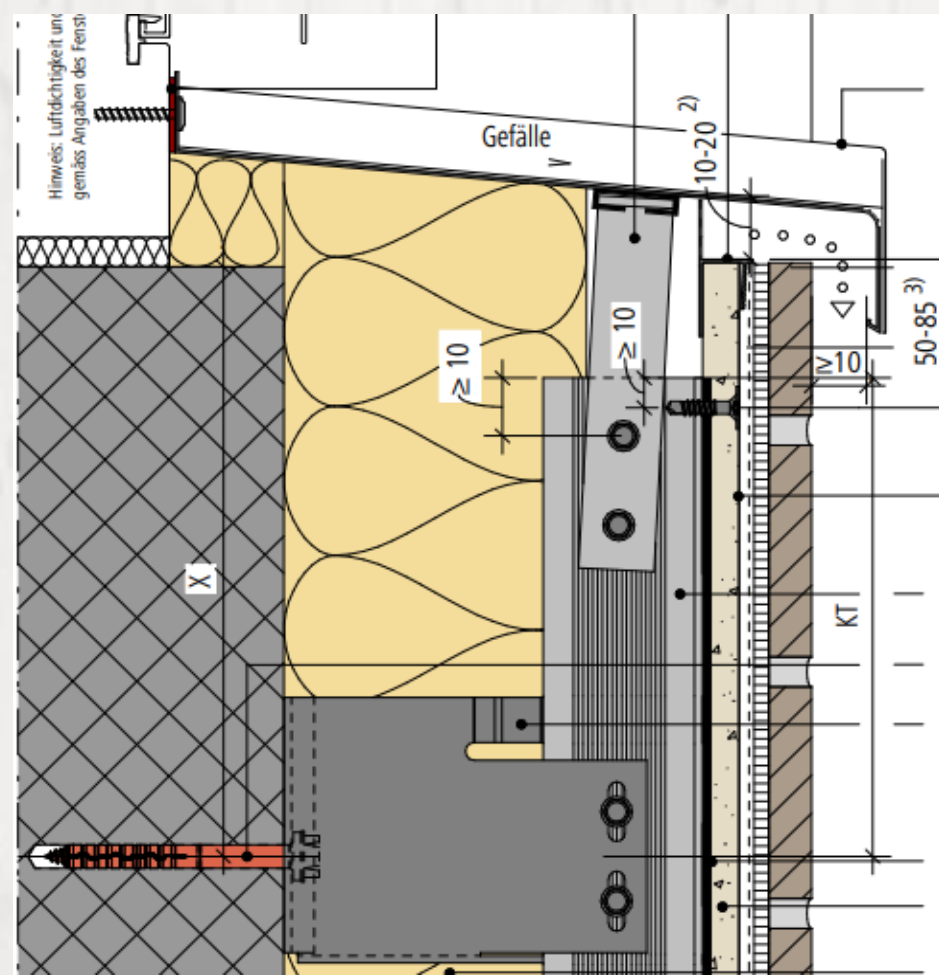


# 2. Detailausarbeitung



Bei der VHF kommt es auf die Details an

- Fensterdetail/Leibung/Fensterbank/Storen
- Sockel und Spritzwasserbereich/Schnee – Putzträgerplatte nicht ins Terrain – somit der klassische VAWD Sockel – oder Glasfasersockelplatten
- Wasserführung: Dachrand, Balkonanschluss, Schutzbleche / Tropfkanten
- Hinterlüftungsquerschnitte der Be- und Entlüftung



# 3. Umsetzung und Montage



## Von der Planung bis zur Baustelle

- AVOR; Auszüge, Baustelleninstallation, Logistik
- Präzision der Unterkonstruktion – Ausrissversuche vor Ort
- Rohbaukontrolle
- Kontrolle Vorleistungen
- Einzeichnen, Einmessen

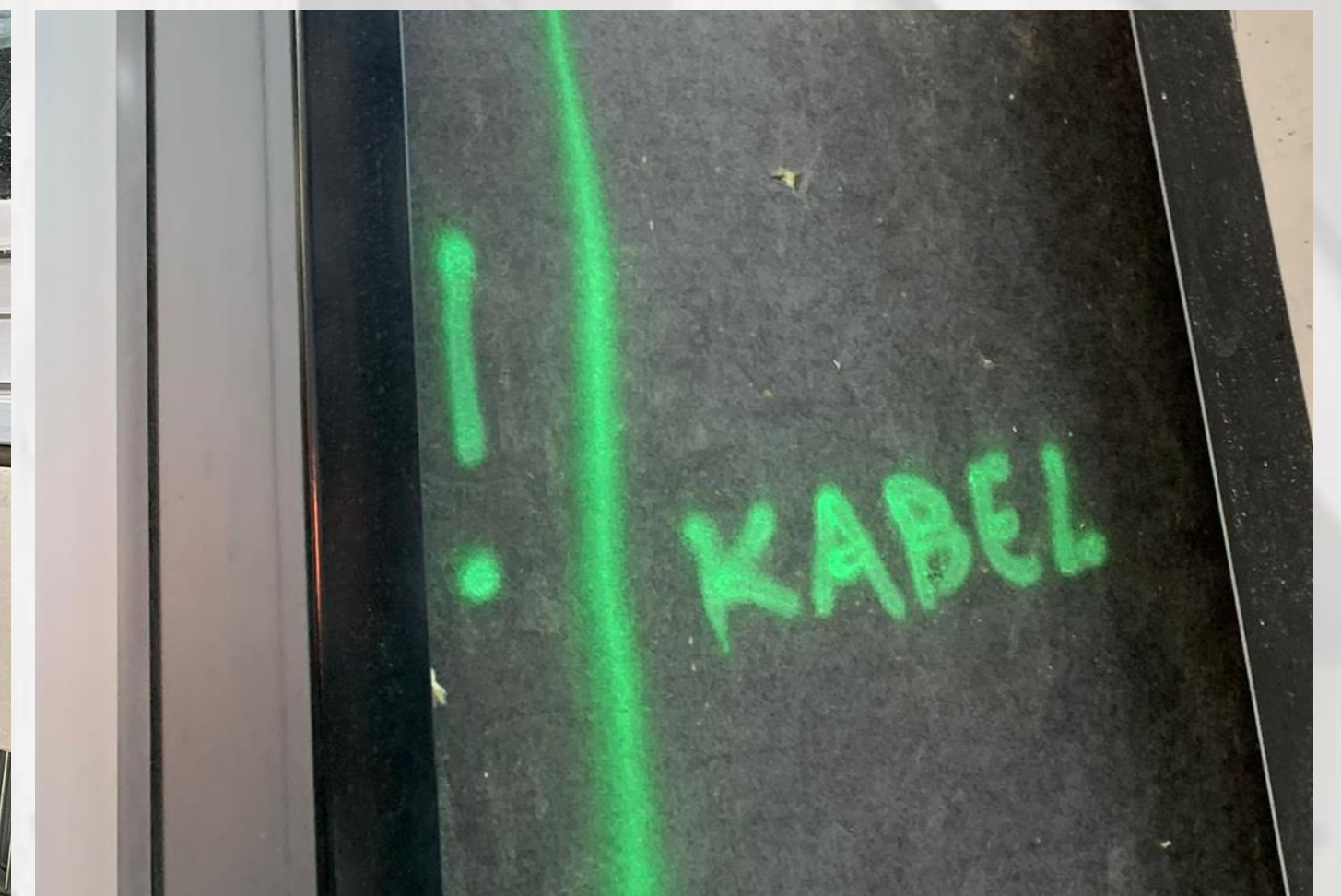


# 3. Umsetzung und Montage



## Qualitätssicherung

- Wareneingangskontrolle auf Baustelle
- Montagekontrolle
- Vorabnahme einzelne Arbeitsschritte und Fotodokumentation - Schlusskontrolle

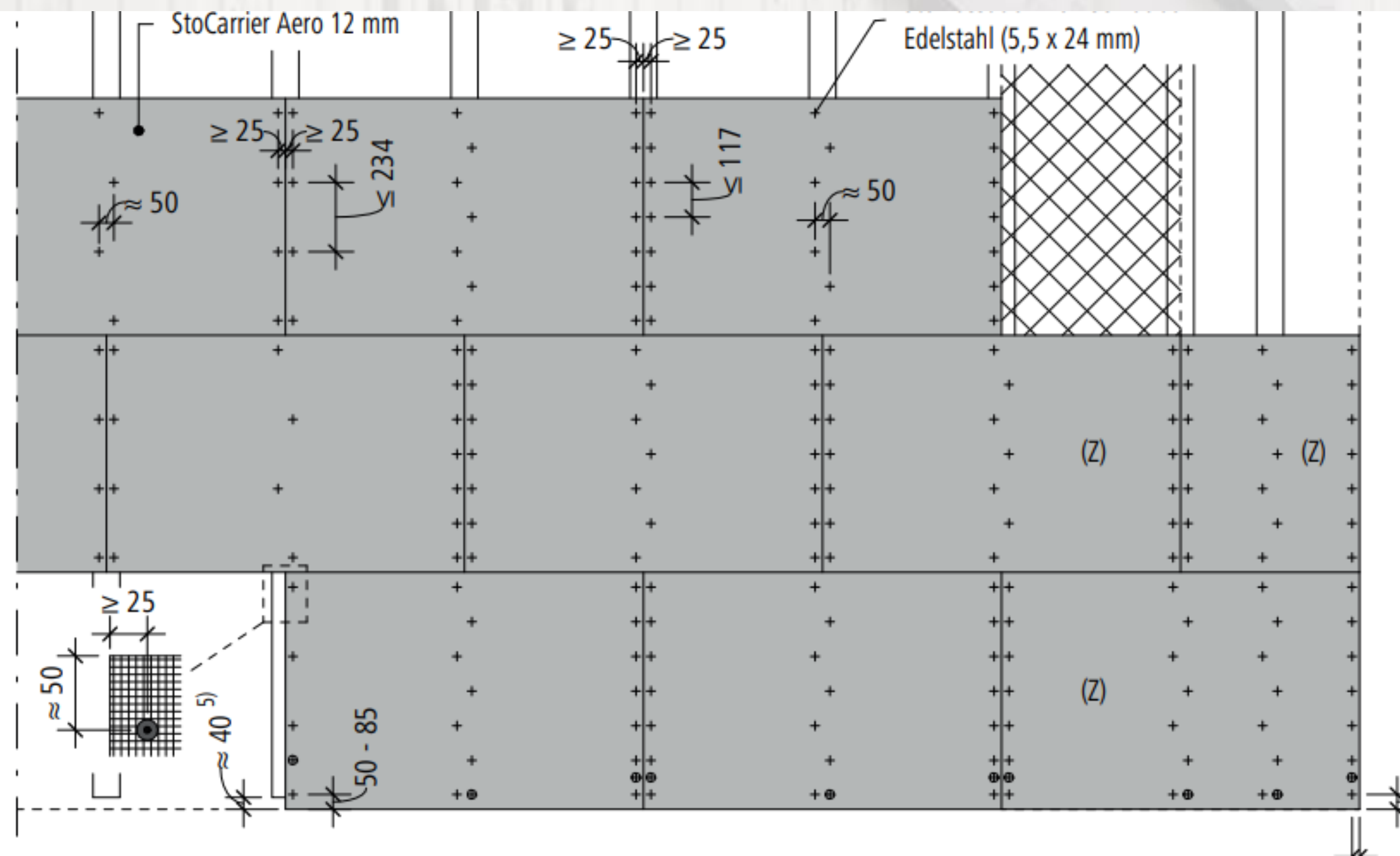


# 3. Umsetzung und Montage

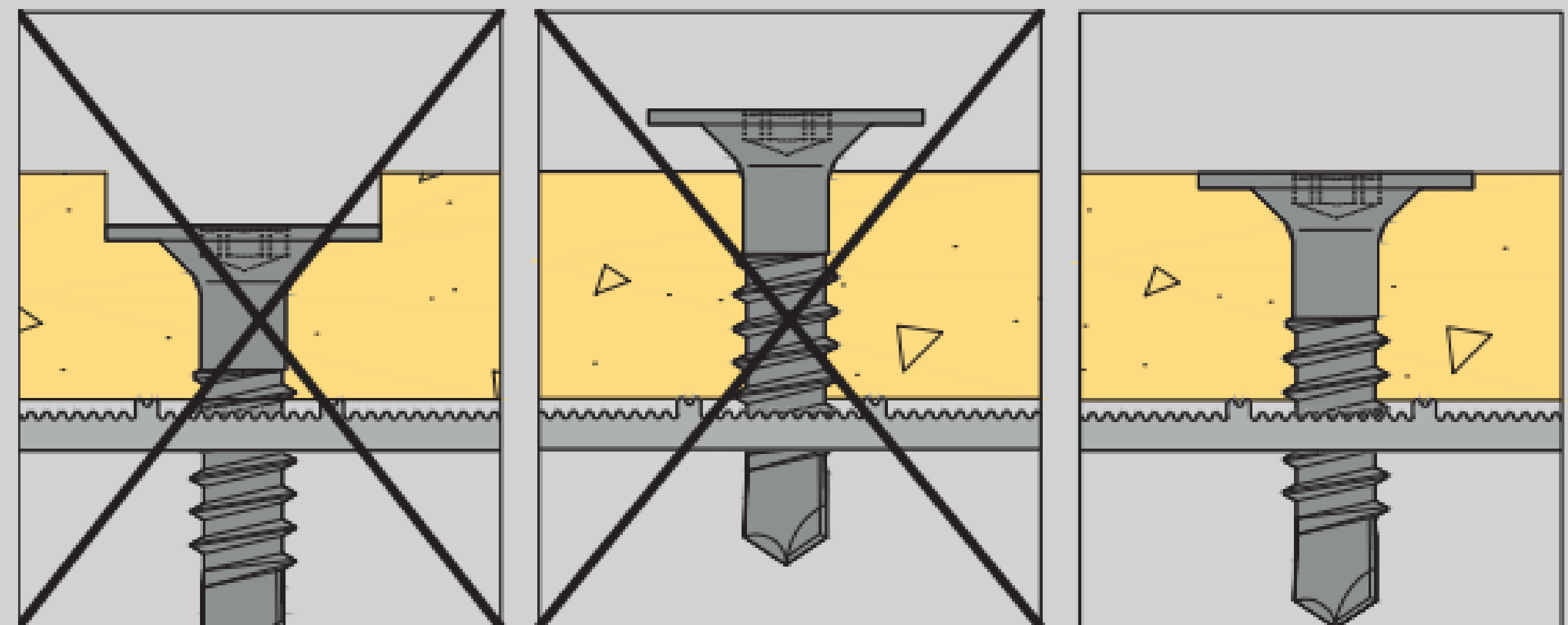


## Qualitätssicherung

- Montagekontrolle (Verarbeitungsrichtlinie Systemhalter)



Schrauben bündig eindrehen.



# 4. Wartung & Lebensdauer



## Von der Planung bis zur Baustelle

- Keine Wartungsfugen
- Augenscheinkontrolle
- Erneuerbare Oberflächen → Strukturunterschied → dito VAWD
- «Schadenfreiheit» – das Putzsystem ist hinterlüftet
- Einfacher Rückbau Trennung → beinahe Sortenrein → Kreislaufwirtschaft



# Egli AG Fassadensysteme (VHF)



Energetische Sanierung:  
VHF mit Putzträgerplatte verputzt  
Résidence Favorita, Biel

# Egli AG Fassadensysteme (VHF)



Neubau Tierpraxis, Säriswil:  
VHF Putzträgerplatte mit Verputz



Neubau Hotel Ibis Style, Bern:  
VHF Putzträgerplatte mit Klinker



# Egli AG Fassadensysteme (VHF)



Neubau EFH in Murten

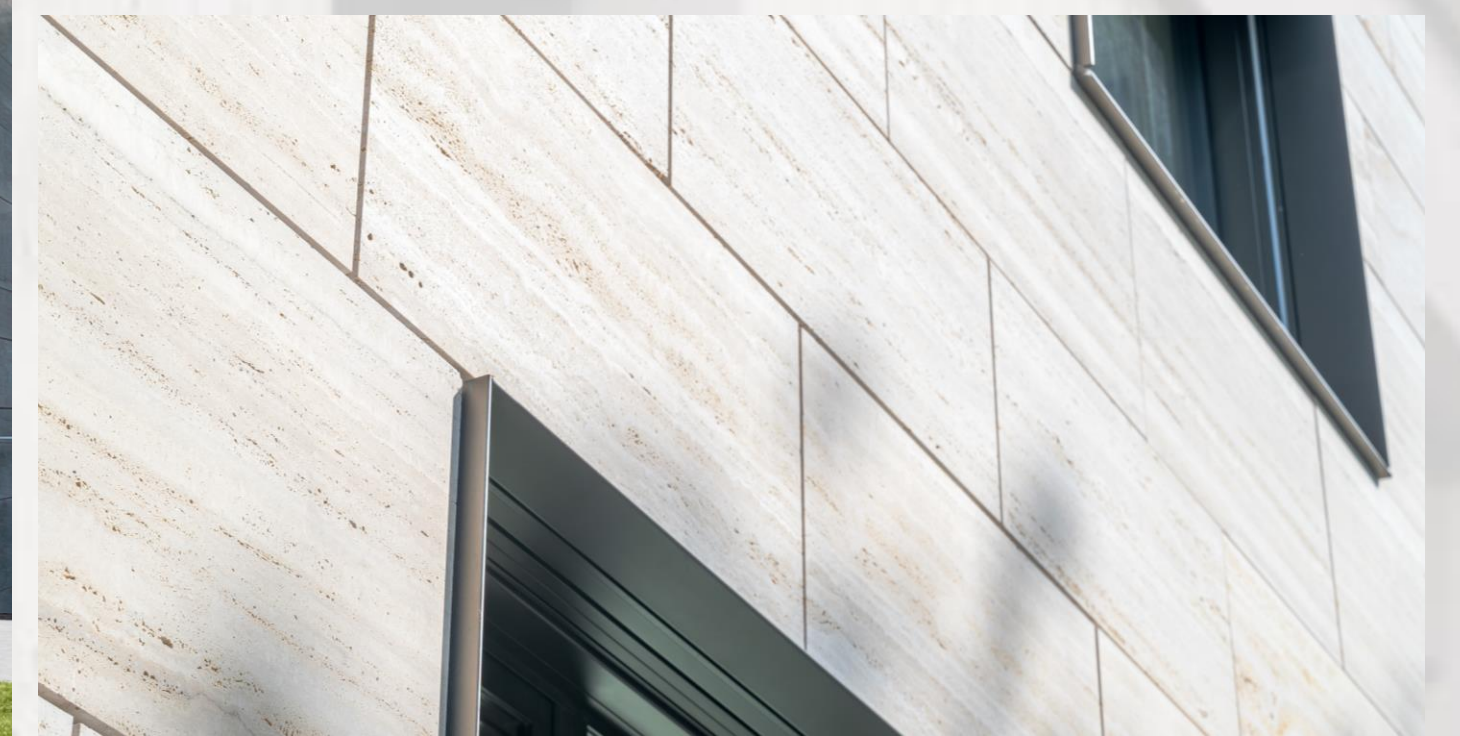
VHF Putzträgerplatte mit Klinker und Trespa Fassadenplatten



# Egli AG Fassadensysteme (VHF)



Neubau EFH in Muri b. Bern  
VHF Einhängesystem Fassade mit Travertin-Stein



# Egli AG Fassadensysteme (VHF)



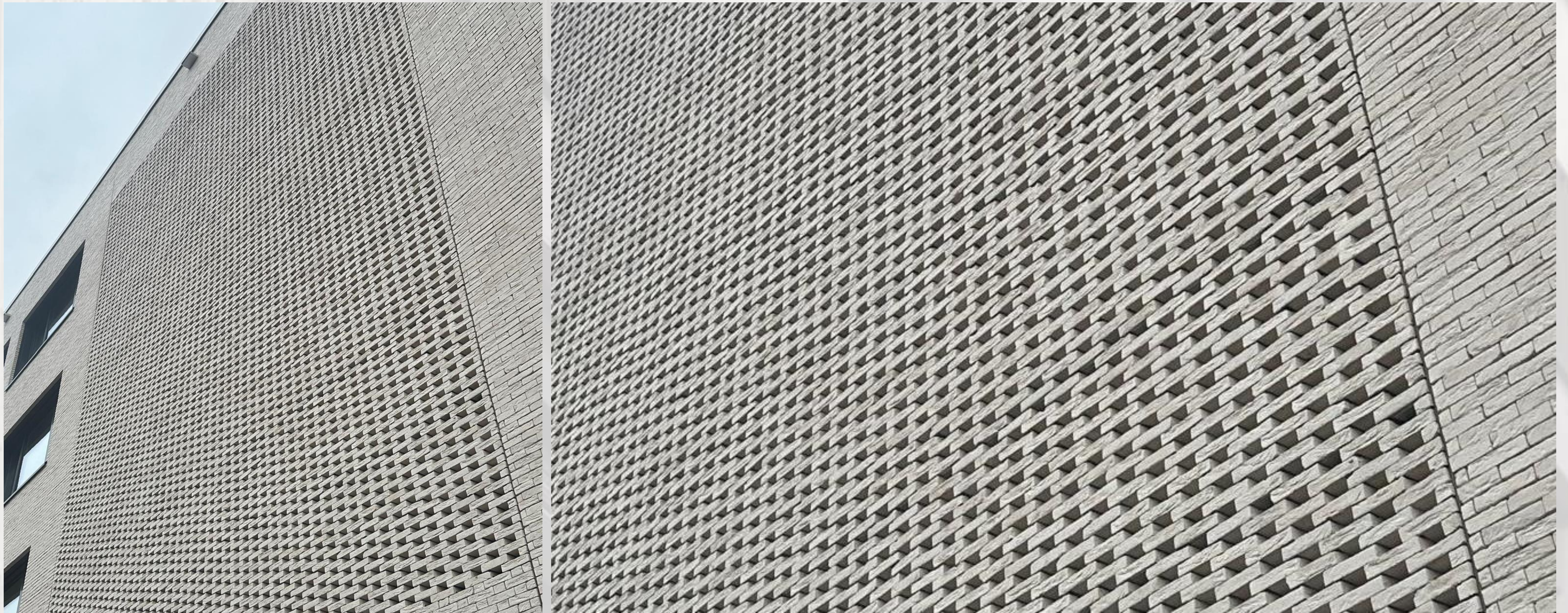
Neubau Seehaus, Vinelz  
VHF mit einer Faserzementplatte



# Egli AG Fassadensysteme (VHF)



Schulhaus-Sanierung Lochacker, Reinach  
VHF Putzträgerplatte mit Klinker und Claustrafassade





- Eine VHF mit Putzträgerplatte ist nur so gut wie die Detailplanung
- Die beste Beplankung funktioniert nur mit korrekter UK und Montage der Putzträgerplatte
- Langlebigkeit entsteht durch Planung + AVOR + Ausführung + Wartung – dito VAWD
- Ein hinterlüftetes Putzsystem ist bei Wassereintritt in die Dämmkonstruktion weniger anfällig
- Lebenszyklus der VHF mit Putzträgerplatte ist höher als VAWD
- Investition – **VAWD günstiger** in der Beschaffung  
vs. **VHF preiswert** im Lebenszyklus
- Rückbaubar beinahe sortenrein - Kreislaufwirtschaft

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

seit 1966



hinterlüftet, nachhaltig, rückbaubar

Praxis eines ausführenden Unternehmens